

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Tarangambadi, 01.01.1725-31.12.1728

1. - 4. Februar 1728

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176080](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176080)

F E B R

d. 1. Freitag, vom auf 2. Febr.
gamm.

1. In Morgen Warug. catech. von auf
proponirt über Götter 2. Fingerringen,
das ist ein lobel und nach dem. Unser
Kühnheit ist in dem Wort für den und dann
hin. Nach Mittag portug. proponirt.
Es ging ein Dämon auf zu sein. Das war
oben mein letzter abis von 2. Jahren auf
Tranquebar Abfirdnasm. Padre H. Jacin

d. 2. So de S. Thomas reisete nach Tranquebar

2. Das 42. cap. gen. translatirt
An J. H. Missionaire, und Ch. Kühn
gepfirben. In S. Europäer. Bischof
In Sarum, London u. Prince William
gingen nach Mittag in den Dargel. In
Hofmayer besuchte mich v. bracht mir In

d. 3. general Bannulst mit.

3. Das 43. Einbricht. Nach Mittag brü
In J. H. Leeke garten.

4. Mit dem 44. cap. fertig geworden.
Auf Tranquebar anfangend 8.
Oleander nebst im Schreiben von
dem J. H. H. und dem J. H. H.

U A R I U S

28

mir an²geben, so bleib² mir das Buch

Leeke hat mir eine Landkarte ge-
geben auf das nunfangen. NB.

Charles besuchte mich v. das in einem
Catechismus v. D. T. T. für Chinesen
guten Vortrag wurde. Bitte für 2. pag.
gesandt.

d. 5. Das 45. cap. überarbeitet. Nachmittags theil
collationiert.

d. 6. Mit dem 46. cap. fertig geworden.
Nachmittags besuchte mich Herr George und
Don Head Gunner.

d. 7. An diesem Morgen besuchte mich Mr. Bar-
ringthon. Das 47. cap. translitiert.
Mr. Leake schenkte mir ein Cordial Stein.
An die H. Missionaries geschrieben. An Ned.
Schütt geschrieben und für ein Cordial Stein
für 2. pag. gesandt.

d. 8. An diesem Sonntage 1. Warugis catechismus
2. ferner Warugis proponiert. Vor
Mittags bei dem H. Gov. gesehen und mit
Mr. Crawford und Mr. Leake gesprochen.
Nachmittags protugisisch proponiert. Es
waren aber wenig zu geben.